Landratsamt Weilheim-Schongau Weilheim i. OB, den 20.06.2016

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

über die Sitzung des Kreisausschusses und des Schulausschusses (KA/007/2016-2020)

vom 20.06.2016
im Sitzungssaal Zugspitze des Landratsamtes, Dienststelle Weilheim, Stainhartstr. 7, III. Stock

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:15 Uhr

Anwesende:

Kreisausschuss

Landrätin:
Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:
Michael Asam
Susann Enders
Peter Erhard
Dipl.FinW (FH) Klaus Gast
Hans Geisenberger
Dipl.Ing. (FH) Karl-Heinz Grehl
Albert Hadersbeck
Richard Kreuzer
Max Martin
Dipl.Designer (FH) Peter Ostenrieder
Wolfgang Taffertshofer

1. Stellvertreter:
Robert Goldbrunner
Josef Taffertshofer Vertretung für Herrn Markus Loth

2. Stellvertreter:
Romana Asam

Schriftführerin:
Christa Daiser

Schulausschuss

Landrätin:
Andrea Jochner-Weiß

Beschließende Mitglieder:
Romana Asam
Regina Bartusch
Barbara Fischer
Albert Hadersbeck
Richard Kreuzer
Brigitte Loth
Wolfgang Sacher
Falk Sluyterman van Langeweyde
Robert Stöhr
Manuela Vanni
Gerda Walser

1. Stellvertreter:
Maria Lüdemann Vertretung für Herrn Hans Schütz

2. Stellvertreter:
Wolfgang Taffertshofer

Entschuldigt fehlten:

Schulausschuss

Beschließende Mitglieder:
Hans Schütz

Verwaltung: VD Merk, ORR'in Eibl, ORR Pichura, OVR Leis, OVR Hetterich, VR Alker, VAR Rehbehn, VOI Jakob, VI Willer, TAng Kielau, TAng Steinbach, Azubi Brugger,

Gäste: Planerteam Grossmann, Architekt Vollmann, Hr. Wagner Controlling

Sonstige: Schulleiter Dr. Küster Berufsschule Weilheim, Bürgermeister Dinter Gemeinde Wessobrunn,

Presse: Hr. Thoma WM-Tagblatt

T A G E S O R D N U N G

Öffentliche Sitzung

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss	
2.	Öffentliche Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss	10.1/102/2016
3.	Neubau Berufsschule Weilheim: Grundsatzentscheidungen der Planung Teil II Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss	11/163/2016
4.	Medienzentrum Weilheim-Schongau; Vorstellung des neuen Konzepts sowie der neuen Leiterin Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss	
5.	Allgemeine Informationen Zuständig: Kreisausschuss, Schulausschuss	

Die Ladung ist ordnungsgemäß erfolgt, die Tagesordnung akzeptiert und das Gremium beschlussfähig.

Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung.

2. Öffentliche Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Kreisräte nahmen von den nachfolgenden Beschlüssen Kenntnis.

In der nichtöffentlichen gemeinsamen Sitzungen des Kreisausschusses und des Schulausschusses vom 09.05.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst, die hiermit gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Kreistags des Landkreises Weilheim-Schongau öffentlich bekannt gegeben werden:

Vergaben und Beschaffungen;
Labortische für den Fachbereich Elektrotechnik der Berufsschule Schongau

Es erging folgender Beschluss:

1. „Der Kreis und der Schulausschuss nehmen den Vergabevorschlag zur Kenntnis.
2. Der Kreisausschuss des Landkreises Weilheim-Schongau beschließt gemäß Vergabevorschlag der Schul- und Liegenschaftsverwaltung die Erteilung des Zuschlags zur Lieferung und Montage von Labortischen mit Zubehör (Fachbereich Elektrotechnik) an die Firma HERA aus 745720 Blaufelden.“

Vergaben und Beschaffungen;
CNC - Bearbeitungszentrum für die Berufsschule Weilheim

Es erging folgender Beschluss:

1. „Der Kreis und Schulausschuss nehmen den Vergabevorschlag zur Kenntnis.

2. Der Kreisausschuss des Landkreises Weilheim-Schongau beschließt gemäß Vergabevorschlag der Schul- und Liegenschaftsverwaltung die Erteilung des Zu-

schlags zur Lieferung und Montage eines CNC - Bearbeitungszentrums (Fachbereich Holztechnik, Schreiner) an die Firma Felder aus 6060 Hall in Tirol.“

3. Neubau Berufsschule Weilheim: Grundsatzentscheidungen der Planung Teil II

Architekt Grossmann stellte die einzelnen Aspekte zur Dachausgestaltung detailliert dar. Dabei sprach er sich als Empfehlung beim Variantenvergleich für das flachgeneigte Edelstahldach aus. Anschließend konnten **die Kreisräte** die Modelle mit den verschiedenen Dachlösungen besichtigen. In der nachfolgenden kontroversen Diskussion einigte man sich im Hinblick auf die Kosten, die Optik der Gebäude und die Funktionalität auf ein flachgeneigtes Edelstahldach.
Vor Beschlussfassung waren sich die Kreisräte einig unter Punkt 2 die Formulierung der Dachneigung abzuändern.
Die Vorsitzende fasste daraufhin nochmals den Beschlussvorschlag zusammen.
KR Geisenberger beantragte die namentliche Erfassung seines Abstimmungsverhaltens im Kreisausschuss.

So erging vom Schulausschuss einstimmige Empfehlung an den Kreisausschuss.

Im Anschluss erging durch den Kreisausschuss nachfolgender Beschluss mit **1** Gegenstimme von KR Geisenberger:

„Kreis- und Schulausschuss nehmen den dargestellten Planungsstand zur Kenntnis.

Der Kreisausschuss beschließt auf Grundlage des Beschlusses des Kreistages vom 18.03.2016 für den weiteren Planungs- und Realisierungsprozess zum Neubau der Berufsschule:

1. Das Dach ist in allen Bereichen als flach geneigtes Satteldach mit außenliegender Entwässerung auszuführen.

2. Die Dachneigung soll zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit bei gleichzeitiger Entwässerungssicherheit ca. 7°betragen.

3. Für die Ausführung der Dachhaut ist ein rollnahtgeschweißtes Edelstahldach anzustreben.“

4. Medienzentrum Weilheim-Schongau; Vorstellung des neuen Konzepts sowie der neuen Leiterin

Frau Dr. Dübgen die neue Leiterin des Medienzentrums stellte sich und Ihre ehrenamtliche Tätigkeit ausführlich vor.
Die Kreisräte zeigten dabei großes Interesse und dankten für die Ausführungen.

5. Allgemeine Informationen

Die Vorsitzende ging auf die Zeitungsberichte zum Hallenboden der Erstaufnahmeeinrichtung in Penzberg ein und merkte an, dass laut Bericht eines Gutachters der Hallenboden zu erneuern ist, eventuell müsse dabei auch der Unterboden genauer begutachtet werden. Nach Aussage **des Kreiskämmerers** werde sich die Regierung maximal an den Kosten zum Zeitwert des Abnutzungsstandes beteiligen, den Rest werde sich vermutlich der Landkreis mit der Stadt Penzberg teilen.
KR Geisenberger wollte über den Sachstand zu den Beschwerden über das Krankenhausessen informiert werden. **Die Vorsitzende** merkte an, dass man dieses Thema in der nachfolgenden Sitzung behandeln werde.
KR'in Vanni bat um Klarstellung zum Schreiben von Bürgermeister Dinter zur Kostenrechnung bei der Berufsschule Weilheim, falls dies nichtöffentlich behandelt werde, beantragte Sie, dass Bürgermeister Dinter dabei sein solle. **Der Kreiskämmerer** führte dazu aus, dass genaue Zahlen erst im September/Oktober vorliegen würden und eine Entscheidung über eine Kostenobergrenze erst dann stattfinden könne, wenn die Kostenberechnung vorgelegt werde. Damit zeigte sich **KR'in Vanni** nicht zufrieden. **KR Ostenrieder** betonte, dass der Kostenindex der Berufsschule öffentlich kommuniziert wurde und forderte die anwesenden Planer und Controller einen Bericht zur Richtigkeit der verhandelten Zahlen abzugeben..
Der Controller Hr. Wagner erläuterte die grundsätzliche Kostenberechnung und betonte, dass nur diese als Honorargrundlage für die Architekten diene. Es handle sich um ehrliche Werte und eine Einsparung von 7 Mio €, wie von Bürgermeister Dinter errechnet, seien nicht erkennbar. Der Kostenrahmen von 47 Mio € sei dabei schon ein anstrengendes Ziel, das nur gemeinsam bei guter Zusammenarbeit geschafft werden könne.
Auf Nachfrage **der Vorsitzenden**, gebe es im Moment keine Fragen mehr und der Punkt müsse nicht nachträglich, wie im Vorfeld angeboten, auf die Tagesordnung gesetzt werden. Daraufhin wurde die Sitzung von **der Vorsitzenden** geschlossen.

Andrea Jochner-Weiß	Christa Daiser
Landrätin	Schriftführerin